

Französischer Geheimdienst wußte von Flugzeugentführung

Paris. Der französische Auslandsgeheimdienst (DGSE) wußte bereits im Januar 2001 von Al-Qaida-Plänen, US-Passagierflugzeuge zu entführen. Dabei hatten die Terroristen zunächst den Flughafen in Frankfurt am Main im Blick, um eine Maschine zu kapern. Dies geht aus Geheimdienstunterlagen hervor, die die Zeitung Le Monde am Montag veröffentlichte. Der Terrorplan sei auf einer Sitzung von Al Qaida im Oktober 2000 im Beisein Osama bin Ladens beschlossen worden. Der frühere DGSE-Stabschef Pierre-Antoine Lorenzi bestätigte die Richtigkeit des Berichtes. In der entscheidenden Akte vom 5. Januar 2001 »ging es aber nicht um eine spezifische Fluglinie oder einen genauen Tag«, sagte er.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84839.franzoesischer-geheimdienst-wusste-von-flugzeugentfuhrung.html>